

Zeitstrahl - feministische Errungenschaften und Rückschritte

Stone Wall Riots (1969)

Die Stonewall-Aufstände begannen am 28. Juni 1969 in New York, als sich Besucher*innen der Stonewall Inn Bar gegen eine Polizeirazzia zur Wehr setzten und fünf Tage lang protestierten. Dieses Ereignis gilt als Katalysator der modernen LGBTQI+ Bewegung und führte zur Gründung zahlreicher Organisationen wie der Gay Liberation Front. Das daraus entstandene jährliche Pride-Event verbreitete sich weltweit und markiert den Beginn eines organisierten Kampfes für die Rechte und gesellschaftliche Anerkennung von LGBTQI+ Personen.

Quellen:

-Die Stone Wall Riots: Wie die Pride entstanden ist, derStandard, Youtube, 18.06.2021 <https://www.youtube.com/watch?v=pipc0By4jFA&t=1s>

321maxx, Tiktok

Quelle <https://www.tiktok.com/@321maxx/video/7249988798510140699?q=321maxx%20stone%20wall%20riots&t=1736772712638>

die Stone Wall Riots der Wendepunkt in der LGBTQIA Geschichte
<https://beeproud.de/blogs/news/die-stonewall-riots-der-wendepunkt-in-der-lgbtqi-a-geschichte>

Deutscher Fußballverband erlaubt die Teilnahme von Frauen (1970)

Nach jahrelangem Ausschluss hob der Deutsche Fußball-Bund (DFB) am 31. Oktober 1970 das Verbot des Frauenfußballs auf. Dieses Verbot hatte seit 1955 bestanden und war mit angeblichen "ästhetischen Gründen" und der vermeintlichen Unvereinbarkeit des Kampfsports mit dem "weiblichen Wesen" begründet worden. Trotz der anfänglichen Einschränkungen wie kürzerer Spielzeit und Winterpause markierte diese Entscheidung den Beginn des modernen Frauenfußballs.

Quellen:

Vom Sich-Wehren, FLUTER, Michael Brake, 20. Dezember 2022
<https://www.fluter.de/gleichberechtigung-frauen-deutschland-geschichte>

Die Geschichte des Frauenfußballs - logo! erklärt - ZDFtivi 25.07. 2023
<https://www.youtube.com/watch?v=LaHjL0x1X2M>

Frauenfussball, langer weg zur Anerkennung, sportstudio, TikTok
<https://www.tiktok.com/@sportstudio.de/video/7124646825331625221?q=deutscher%20fu%C3%9Fball%20verband%20teilnahme%20frauen%20&t=1741873620054>

Vergewaltigung in der Ehe wird Straftat (1997)

Am 15. Mai 1997 verabschiedete der Deutsche Bundestag mit 470 zu 138 Stimmen ein Gesetz, das Vergewaltigung in der Ehe als Straftatbestand anerkannte. Bis dahin galt sexualisierte Gewalt nur als Vergewaltigung, wenn sie "außerehelich" stattfand, was Ehefrauen rechtlich schutzlos stellte. Nach 25 Jahren des Kampfes und mehreren gescheiterten Gesetzesinitiativen wurde mit dieser Reform ein entscheidender Schritt zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Partnerschaften getan und das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung gestärkt.

Quellen:

TikTok-Reply zur Diskussion um die Abschaffung des §177:
<https://vm.tiktok.com/ZNd2C4Br1/>

<https://www.deutschlandfunk.de/sexualstrafrecht-vergewaltigung-ehe-bundestag-100.html>

Youtube-Video eines Radioberichts im "KalenderBlatt" von Radio Bremen:
<https://www.youtube.com/watch?v=HA4i0-JY3cE>

Abschaffung Paragraf 175 (1994)

Der Paragraf 175 des Strafgesetzbuches, der "widernatürliche Unzucht" zwischen Männern unter Strafe stellte, wurde nach Jahrzehntelangem Kampf am 11. Juni 1994 endgültig aus dem Strafgesetzbuch gestrichen. Dieser 1871 im Kaiserreich eingeführte und während der NS-Zeit verschärfte Paragraf führte zur Verfolgung und Kriminalisierung homosexueller Männer und war bis zuletzt ein Symbol der Diskriminierung. Mit seiner Abschaffung wurden homosexuelle Beziehungen rechtlich vollständig gleichgestellt.

Quellen:

der Paragraf 175 erklärt, Journalismus HS MD-SDL, 24.07.2021
https://www.youtube.com/watch?v=Ux_jWLofF3I

Paragraph 175: Die Geschichte der strafbaren Homosexualität in Deutschland, Arolsen Archives <https://arolsen-archives.org/news/paragraph-175-strafbare-homosexualitaet/>

max_lks, TikTok Quelle

https://www.tiktok.com/@max_lks/video/7345170972980333857?amp%3Bt=1736933672984&q=Abschaffung%20paragraf%20175

Ehe für Alle (2017)

Am 30. Juni 2017 beschloss der Deutsche Bundestag die "Ehe für alle", die gleichgeschlechtlichen Paaren das Recht auf Eheschließung mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten einräumt. Nach Jahrzehntelangem Kampf von LGBTQ+-Aktivisten trat das Gesetz am 1. Oktober 2017 in Kraft und beendete damit die rechtliche Ungleichbehandlung homosexueller Paare. Die Entscheidung fiel in einer namentlichen Abstimmung mit 393 Ja-Stimmen gegen 226 Nein-Stimmen und markierte einen Meilenstein für die Gleichberechtigung.

Quellen:

<https://www.lsvd.de/de/politik/gesetzgebung/ehe-fuer-alle>

-321maxx, Geschichte der Ehe,<https://medialepfade.slides.com/medialepfadeorg/ulat-workshop-v1-e2fa4a/fullscreen>

-#kurzerklärt: "Ehe für alle" - wirklich alle gleichberechtigt?, tagesschau, 11.10.2028, <https://www.youtube.com/watch?v=MLvy1cMY4UA&t=1s>

- "Ehe für alle": Mehr als nur Pflichten, BR24, 30.06.2017.
<https://www.youtube.com/watch?v=Bkyzt7gxy4g->

USA: Supreme Court kippt Recht auf Abtreibung (2022)

Am 24. Juni 2022 hob der Oberste Gerichtshof der USA im Fall Dobbs v. Jackson Women's Health Organization die fast 50 Jahre geltenden Präzedenzfälle Roe v. Wade und Planned Parenthood v. Casey auf und entschied, dass die US-Verfassung kein Recht auf Abtreibung garantiert. Diese Entscheidung ermöglichte es einzelnen Bundesstaaten, Abtreibungen zu verbieten oder stark einzuschränken, was in vielen Teilen des Landes zu einem sofortigen oder schrittweisen Verlust des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen führte. Der Fall gilt als dramatischer Rückschritt für reproduktive Rechte und Frauenrechte in den USA.

Quellen:

- 50 Jahre "Roe vs. Wade": Urteil zum US-Abtreibungsrecht, Bundeszentrale für politische Bildung, 19.01.2023

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/517442/50-jahre-roe-vs-wade-urteil-zum-us-abtreibungsrecht/>

-Der gefährliche Kleiderbügel-Trend auf TikTok! #mybodymychoice, BRUST RAUS, 01.08.2022
https://www.youtube.com/watch?v=w_DDPwTfKJc

-Kurzvideo zu Schwangerschaftsabbrüchen in den USA, NEWS WG BR24

<https://medialepfade.slides.com/medialepfadeorg/tiktok-video-gruppe-4/fullscreen>

Iran: Feministische Proteste (2022)

Nach dem Tod der 22-jährigen Mahsa Amini am 16. September 2022 in Polizeigewahrsam, wo sie wegen angeblich ungemessener Kleidung festgehalten wurde, brachen in Iran landesweite Proteste aus. Unter dem Slogan "Frau, Leben, Freiheit" richteten sich die Demonstrationen gegen das repressive Regime und insbesondere gegen die Zwangsverschleierung von Frauen. Trotz brutaler Niederschlagung mit über 500 Toten und 22.000 Verhafteten wird diese Bewegung als historischer Wendepunkt im Kampf iranischer Frauen für Freiheit und Selbstbestimmung angesehen.

Quellen:

-<https://www.fluter.de/iran-feministische-revolution-interview>

-https://www.youtube.com/watch?v=36_5KI9C-1Y

-TikTok Video zu Frauenrechten und Protesten im Iran

<https://medialepfade.slides.com/medialepfadeorg/ulat-workshop-v1-d56e50/fullscreen>

Selbstbestimmungsgesetz (2024)

Das Selbstbestimmungsgesetz trat am 1. November 2024 in Kraft und erleichtert es trans-, intergeschlechtlichen und nichtbinären Menschen, ihren Geschlechtseintrag und Vornamen ohne psychiatrische Gutachten oder Gerichtsverfahren zu ändern. Es ersetzt das als diskriminierend geltende Transsexuellengesetz von 1980 und stärkt damit das Recht auf geschlechtliche Selbstbestimmung. Das Gesetz wurde am 12. April 2024 vom Bundestag beschlossen und steht für einen wichtigen Schritt zur rechtlichen Anerkennung geschlechtlicher Vielfalt.

Quellen:

1. November: Selbstbestimmungsgesetz tritt in Kraft, bpb, 31.10.2024

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/555990/1-november-selbstbestimmungsgesetz-tritt-in-kraft/>

Selbstbestimmungsgesetz, wie Funktioniert es und was ist anders, titothehybrid, Tiktok
Quelle

<https://www.tiktok.com/@titothehybrid/video/7358497844744981792?q=was%20ist%20das%20selbstbestimmungsgesetz&t=1742206196752>

Das Selbstbestimmungsgesetz einfach erklärt, explainity® Erklärvideo,

<https://www.youtube.com/watch?v=2A90Ex6Prnk>